

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0224/12 – **FDP-Ratsfraktion**, Stadträtin Carola Schumann

Bezeichnung

Termine Eheschließungen

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

27.11.2012

1. Welche Trauungstermine sind in Magdeburg an Wochentagen möglich?

Man kann in Magdeburg von Montag bis Freitag zur normalen Dienstzeit heiraten. Weiterhin kann man sich von Mai bis September an jedem Sonnabend trauen lassen. In allen anderen Monaten hat die Erfahrung ergeben, dass ein Samstag in Monat ausreichend ist, um den Bedarf der Heiratswilligen abzudecken.

Diese Samstagstermine werden besonders gern genutzt. Da sie außerhalb der offiziellen Dienstzeit des Standesamtes liegen, kostet eine solche Trauung zusätzlich 70,00 €. An Sonntagen und an Feiertagen dürfen Eheschließungen, gesetzlich vorgegeben, **nicht** durchgeführt werden.

Auch die Außentermine auf dem Schiff und in der Lukasklausur kosten zusätzlich 70 Euro, da dadurch für den Standesbeamten ein zusätzlicher Aufwand anfällt. Außerdem kommen auf das Hochzeitspaar noch zusätzliche Mietkosten beim Eigentümer für diese beiden Hochzeitsräume von über 300 Euro zu.

2. Wie viele Eheschließungen wurden 2010 und 2011 an den einzelnen Eheschließungstagen durchgeführt? (Bitte auch die Trauungen in der Lukasklausur und die Schifftrauungen einbeziehen)

2010 wurden **926 Ehen** in der Magdeburg geschlossen:

(davon zwei Lukasklausur und 5 auf dem Schiff).

2011 waren es **922 Ehen** (davon 6 in der Lukasklausur und zwei auf dem Schiff).

Montags bis donnerstags werden verhältnismäßig nur wenige Termine wahrgenommen. Erst am Freitag heiraten mehr Paare. Der Sonnabend ist der eigentliche Schwerpunkt für die Heiratswilligen.

3. Wie viele Paare wurden auf einen anderen Sonnabendtermin „gelenkt“, weil an dem von ihnen gewünschten Sonnabend keine Trauungen durchgeführt wurden oder kein Termin mehr frei war?

Nach Prüfung der Eheschließungsfähigkeit kann ein Termin nach § 13 (4) des Personenstandsgesetzes (PStG) bis zu sechs Monate im Voraus angemeldet werden. Wer also lange vorplant, hat bisher immer seinen Wunschtermin auch auf einen Sonnabend erhalten. Nur bei kurzfristigen Anmeldungen, muss das Paar eventuell auf einen anderen Termin ausweichen. Wie oft so ein Ausweichen erforderlich war, lässt sich jetzt nicht mehr mit Sicherheit sagen, da darüber keine Statistik geführt wird.

4. Wie viele Eheschließungen wurden außerhalb der offiziellen Termine durchgeführt?

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten und damit an einem Sonnabend fanden im Jahr 2011 insgesamt 316 Eheschließungen statt. Damit gaben sich trotz der zusätzlichen Gebühr über ein Drittel aller Paare an einem Sonnabend das Ja-Wort.

5. Aus welchen Gründen wird an sieben Monaten im Jahr lediglich ein Sonnabend für Eheschließungen angeboten?

Nach den Erfahrungen des Standesamtes ist ein Bedarf an Trauungen in den Wintermonaten und in der kühleren Jahreszeit an mehr als einem Samstag im Monat nicht vorhanden.

6. Warum sind in Magdeburg keine Trauungen im Alten Rathaus möglich?

Das Standesamt bietet insgesamt 4 gewidmete Trauzimmer in der Landeshauptstadt an: zwei Trauzimmer im Standesamt, ein Zimmer in der Lukasklause und eine Möglichkeit auf dem Schiff.

Diese angebotenen 4 Trauzimmer waren bisher für die Stadt ausreichend. Viele Brautpaare und deren Hochzeitsgesellschaften äußern sich sehr positiv über die angebotenen Trauzimmer und deren Ambiente besonders im Magdeburger Standesamt.

Holger Platz